

82702-328

497
1030

1

eingetragen, 18. Juni 1925 F. Zl. 1197

Auf Grund des mit Bekanntmachung des Regierungsamtes für die vom 5. Februar 1924 Zl. 705/9
A. O. bestätigten Gemeindeverordnungen und Regulatorien des Regierungsamtes für die
in Innsbruck vom 7. April 1923 Zl. 111/30 an 1922 wird das Eigentum an dem
Körperschaftsbesitz Hochheirwallerpe

bestehend aus den jeweiligen Eigentümern der Güter:

5-4

a) röm. kath. Pfarrkirche St. Johann in f. Zl. 12 der Katastral-Gemeinde St. Johann i. T.
zu unabhängig der Einfindungsgemeinschaft in einzigstel 1/1000

5-4

b) röm. kath. Pfarrsprüde St. Johann in f. Zl. 250 der Katastral-Gemeinde St. Johann i. T.
zu einzigstel der Einfindungsgemeinschaft in einzigstel 1/1000

2

c) Teil in f. Zl. 118 der Katastral-Gemeinde St. Johann i. T. zu unabhängig der
Einfindungsgemeinschaft in einzigstel 1/1000

3

d) Höllerer in f. Zl. 342 der Katastral-Gemeinde St. Johann i. T. zu unabhängig der
Einfindungsgemeinschaft in einzigstel 1/1000

unverändert.

2011

22. August 1930 F. Zl. 2011

2

Auf Grund des Kaufvertrages vom 20. August 1930, des Familienvertrages vom
Kloster vom 17. August 1930 und der Einwilligung des Regulatorienamtes für die

5-10

in Innsbruck vom 10. August 1930, F. Zl. 1079/2 wird das Eigentum an dem

167

auf die 125/342 tal Anteilhaftigkeit für die jeweiligen Eigentümer des Hofes

10

in f. Zl. 111/30 an 1922 wird das Eigentum an dem Hofes